

ARBEITSGEMEINSCHAFT BADEN

IM BUND DEUTSCHER PHILATELISTEN EV.

Leiter: Dr. Heinz Jaeger

785 LÖRRACH - Turmringler Straße 222

Bank: Bezirks-Sparkasse Schopfheim - Konto-Nr. 2011



BADEN-HANDBUCH

Redaktion:

Dr. Heinz Jaeger

Ewald Graf

786 SCHOPFHEIM

Postfach 141

Rundschreiben Nr. 63

Liebe Sammlerfreunde!

Vom letzten Rundschreiben Nr. 62 kamen die folgenden Sendungen zurück:

Hahne Willi;	5828 Ennepetal-Milspe
Tillmann Paul;	7570 Baden-Baden
Weber Karl;	7500 Karlsruhe
Schäfer Herbert;	6452 Steinheim

Die Mitglieder sind entweder verzogen oder verstorben. Bitte melden Sie Ihre neue Anschrift, wenn Sie Ihren Wohnort wechseln. Die obigen Mitglieder mußten gestrichen werden.

Neue Mitglieder:

Rismondo, Tilo	<u>DDR-9014 Karl-Marx-Stadt</u> Geibelstraße 30
Kanzler, Heinz	<u>DDR - 54 Sondershausen</u> Jechaburger Weg 20
Brühl, Carlrichard Prof. Dr. phil.	<u>63 Gießen</u> Alicienstraße 29
Schneider, Dr. Hans J.	<u>7 Stuttgart S</u> Immenhoferstr. 88
Märkle, Hans	<u>732 Göppingen-Bartenbach</u> Panoramastraße 6
Fecker, E.	<u>75 Karlsruhe</u> Kaiserstraße 27

Anschriftenänderungen:

Herr Karl Ehrler, Nellmersbach
jetzt: 7000 Stuttgart-Bad Cannstatt; Vienbachstr. 11

Herr Brandes in Braunschweig:

Gerhard H.Brandes, 33 Braunschweig, Ohmstraße 14

Herr Pfarrer Hermann:

Manfred Hermann, Pfarrverw.; 7451 Neufra, Pfarrhaus

Herr Bohnhoff, Troisdorf:

Karl-Heinz Bohnhoff; 521 Troisdorf, Am Mühlenweg 7

Herr Reiss, Weinheim:

Hans Reiss, 694 Weinheim/Bergstr., Karilonstr. 13

Spenden:

Scheytt, Ettlingen	DM	10,--
Kratochvil, Limburg	"	25,--
Brandes, Braunschweig	"	10,--
Hermann, Neufra	"	10,--
Weise Erich, Bruchsal	"	20,--
Reiss Hanns, Weinheim	"	20,--
Müller Gert, Karlsruhe	"	100,--

AG-Treffen

Das nächste Treffen der AG Baden findet am 19. April 1969 in Karlsruhe im kleinen Festsaal des Kolpinghauses statt. *) Beginn des Treffens: 10 Uhr. Bis jetzt haben sich folgende Herren mit folgenden Themen zur Verfügung gestellt:

1. Herr Wolfram Seeger mit dem Vortrag über "Mischfrankaturen und Zusatzfrankaturen auf Ganzsachen".
2. Herr Ernst Bäuerle mit dem Thema "Portostufen".

Jeder Vortrag wird mit einer kleinen Ausstellung ergänzt werden.

Das Mittagessen wollen die anwesenden Mitglieder gemeinsam einnehmen. Vielleicht ist es noch möglich, ein oder zwei Mitglieder für einen kurzen Vortrag mit einem Spezialthema zu gewinnen.

Sammlerwünsche:

Herr Josef Gassner; 7814 Breisach/Rh., Rheinuferstr.5 sucht speziell Material für eine Heimatsammlung von Breisach.

Herr Hans Mathes; 692 Sinsheim, Danziger Str. 8 sucht ebensolches Material für Heimatsammlung Sindheim.

*) Eingang Albtalstraße.

Mit besten Sammlergrüßen

Ihre

Dr. H.Jaeger Ewald Graf

Anlage zu Rundschreiben Nr. 63

Mitteilung des Bundesspezialprüfers für Baden
Herrn Wolfram Seeger, 35 Kassel, Friedrich-Ebert-Str. 239

Stempelfälschungen auf Originalen

A) Freimarken: (Wesentliche Merkmale in Kurzform)

1. 30 Kr. (Mi.Nr.22a) - DK Stpl. HEIDELBERG 30 MRZ, ähnlich Simon Type 2. Monatsangabe zu hoch, abweichende Formen und Maße der Ortsbezeichnung, Kreissegment von H-G differiert. Wäbrig graue Stpl.Farbe.
2. 30 Kr. (Mi.Nr.22b) - Fragment DK Stpl. MANNHEIM 20 OKT (Sämtl. Lettern in Grotesk). Durchmesser zu klein. Abweichende Formen und Maße der Ortsbezeichnung. Tageszeitangabe fehlt. Tiefschwarze Stpl.Farbe.
3. 30 Kr. (Mi.Nr.22b) - Fragment DK Stpl. BADEN 14.SEP (Ähnlich Simon Type 5) Unterschiede in der Ortsbezeichnung, falsche Tageszeiteinstellung. Von Hand nachgearbeitet.

B) Landpost-Portomarken:

1. Lp 1x+Lp 1 x + Lp 1y. Briefteil mit echtem DK Stpl. Stetten a.k.M. Marken mit gefälschtem Nr.Stpl. 138. Rußig-schwarze, ölig durchschlagende Stpl.Farbe. Unterschiedliches Zahlenbild, "8" steht tiefer als 1 u. 3; Abstand der "1" zum Innenkreis zu groß, bei "3" zu klein.
2. Lp.1x+Lp2x+Lp3, unentwertet auf Rückseite eines bedingten Zahlungsbefehls von Konstanz nach Stühlingen; dieser richtig frankiert mit Mi.Nr.18. Keine Verwendung im Landpostbezirk! Verwendung nach der Bestimmungen unsinnig. Mache!
3. Lp.3 Loses Stück. Mehrfachentwertung mit schwarzen, unvollst. Rahmenstpl. in "Billetform", zusätzl. 2 nicht bestimmbar, wäbrigblaue Ovalstpl. wie Postabl. Keine Ortsbezeichnung deutbar.
4. Lp.3. Loses Stück. Entwertung mit Fragment EK Stpl. LENZKIRCH 2/4 a. Diese Form nur bei Reichspoststpln. Ölig durchschl. Stpl.Farbe.
5. Lp.3. Loses Stück. - DK Stpl. MÜLLHEIM 3 Feb. (Ähnlich Simon Type 2). In Müllheim keine Verwendung von 12 Kr. Landpost! Falscher Durchmesser von Innen-u. Außenkreis, abweichende Schrifttypen in Ortsbez. u. Einstellung v. Tagesdatum u. Monatsangabe.
6. Lp.3. Lp.1x+Lp2x+Lp3, sämtlich lose Stücke. Entwertung mit gleichem DK Stpl. MANNHEIM 17 AUG. 12-2 N. Lettern in Grotesk. Abweichender Durchmesser, differenzierte Unterschiede in der Beschriftung und Kreisform auch untereinander. Von Hand angebracht und teilweise nachgebessert.

Verfälschung von Freimarken

1. Verfälschung von Mi.Nr.18 in Mi.Nr.16 mit unrichtiger Zähnung 13 3/4 statt 15 1/2. Abweichendes Format. DK Stpl. KEHL 30 JUN 6-7 N echt. (Simon Type 2).